

Oberbürgermeister Krüger lädt zum Empfang ein

→ Seite 1

Ebenso will er eine Sammlung mit historischer Schmiedetechnik aufbauen und das Schmiedehandwerk pflegen. Der Freibersdorfer Hammer ist dank des Vereins ein „lebendiges Denkmal“, das nicht nur mit sehr viel Sachverstand gepflegt und in Betrieb gehalten wird, sondern technische Geschichte erlebbar macht. Rund 50 Veranstaltungen bietet der Verein jährlich an – öffentliches

Schauschmieden ebenso wie Führungen.

Tradition zum Neujahrsempfang ist und bleibt die visuelle Darstellung verdienstvoller Freiburger. So wird auch diesmal auf all jene Freiburger aufmerksam gemacht, die im zu Ende gehenden Jahr eine besondere Ehrung erfahren haben: Ihre Namen und Verdienste bzw. Ehrungen und Auszeichnungen werden auf eine große Leinwand projiziert. Damit soll deren Leistung – die Siege und Preise

auf sehr unterschiedlichen Gebieten nach Freiberg brachten – nochmals gewürdigt werden und zugleich den Gästen des Neujahrsempfangs die vielgestaltige Weise der errungenen Auszeichnungen vor Augen führen. Alle diese Freiburger sind auch in diesem Amtsblatt aufgeführt, wobei die Reihenfolge keinerlei Wertung darstellt.

Ebenso wie die verdienstvollen Freiburger sind zum Neujahrsempfang Vertreter aus Po-

litik, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen sowie aus Kultur, Vereinen und Verbänden. Aber auch interessierte Bürger der Stadt Freiberg sind herzlich willkommen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass Gästen ohne schriftliche Einladung die Plätze auf der oberen Empore vorbehalten sind.

Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsempfang durch die Big Band der Mittelsächsischen Philharmonie.

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2016

Knut Neumann von der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft wurde mit einer Urkunde für den Sächsischen Bürgerpreis in der Kategorie kulturell-geistliches Engagement nominiert.

Der Freiburger **Kai Uhlig** ging als Preisträger des diesjährigen Fotowettbewerbes der Freien Presse hervor. Bei diesem Wettbewerb zum Thema „Licht - Spiele - Schattenwurf“ belegte er von 180 Fotografen mit seinem Bild „City Light's“ den 1. Platz.

Akademische Errungenschaften
Prof. Dr. Bernd Mayer erhielt die Ehrendoktorwürde der Bergbau Universität Gornj in St. Petersburg.

Felix Hlousek erhielt den Günter-Bock Preis für Nachwuchswissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum für eine hervorragende wissenschaftliche Publikation auf dem Gebiet der Geophysik, die sich durch wissenschaftliche Originalität, Qualität auszeichnet.

Lisa Schrader erhielt den Klaus-Schönert-Preis für Ihre Masterarbeit zum Thema „Untersuchung numerischer Zerkleinerungsmodelle anhand der Simulation eines Backenbrechers“.

Dr. Pham Trieu Duong und **Prof. Michael Reissig** wurden für ihre Forschungsarbeit vom Vietnam Institute for Advanced Study in Mathematics ausgezeichnet.

Lisa Bittner und **Cindy Klink** wurden für ihre herausragenden Leistungen in der Umweltforschung mit dem Hans-Carl-von-Carlowitz-Preis ausgezeichnet.

Das **ENACTUS-Team der TUBAF** wurde auf dem Enactus Landeswettbewerb für ihr Projekt mit dem „Spirit of Enactus Award“ honoriert.

Prof. Michael Höck und **Steffen Vogel** erhielten für ihr besonderes Engagement in der Lehre den Carl-Gottlieb-Gottschalk-Preis.

Für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten zur bergbaulichen Wasserwirtschaft wurden **Dr. Sophie Ullrich** und **Dr. Andre Simon** mit dem Preis der Stiftung „Wissenschaftliche Schule Zunker-Busch-Luckner“.

Prof. Dr. Heinz Konietzky erhielt für seinen herausragenden Beitrag zur Felsmechanik und zum Felsbau den Franklin Lecture Preis.

Für sein Buch mit dem Titel „Auf der Erde leben“, welches von der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau,

herausgegeben wurde, erhielt **Prof. Dr. Carsten Drebenstedt** den Red Dot Award.

Den Young Author Award für seinen Forschungsbeitrag bei dem International Mineral Processing Congress in Kanada erhielt **Dr. Thomas Leißner**.

Dipl.-Ing. Stephan Szigeti erhielt den Helmuth-Burkhardt-Preis für seine herausragende Abschlussarbeit.

Dr.-Ing. Nora Brachhold wurde mit dem Gustav-Eirich-Award 2016 (1st) für ihre Dissertation zu neuartigen alkalikorrosionsbeständigen Hochtemperaturwärmedämmstoffen geehrt.

Das Startup der TUBAF **Ancorro GmbH** gewann auf der Fachmesse E-Move 360° in München den 14. Materialica Design + Technology Award.

Christoph Bender und **Maximilian Käferstein** durften sich über den Young Vision Award freuen.

Steffen Beitz erhielt den Berliner Barbara Preis. Mit dem Preis zeichnet die Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V. jährlich eine hervorragende Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit auf den Gebieten Bergbau, Rohstoffe, Tunnelbau oder Geowissenschaften aus. In seiner Masterarbeit beschäftigte sich Beitz mit der verfahrenstechnischen und konstruktiven Auslegung von Schüttgutbunkern.

Daniel Lorenz, Conrad Hübler, Toni Schmidt, Nancy Heckel, Tina Tauchnitz und **Sebastian Scholz** wurden mit der Georgius-Agricola-Medaille ausgezeichnet.

Prof. Ernst Schlegel wurde mit einem wissenschaftlichen Kolloquium durch die TUBAF geehrt – anlässlich seines 80. Geburtstages und für seine langjährigen Verdienste in Forschung und Lehre an seiner Freiburger Alma Mater.

Prof. Reinhard Schmidt erhielt die Ehrendoktorwürde der TU Bergakademie Freiberg.

Musikalische Errungenschaften

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ holten folgende Schülerinnen und Schüler der Musikschule Freiberg den ersten Platz: **Erik Erler, Yannik Reuter, Pauline Henkel, Christopher Albrecht** und **Sophie Fischer**.

Ebenfalls von der Musikschule Freiberg kommt das Zufensemble, bestehend aus **Marko und Theodor Dorotsky**, das sich

ebenfalls den ersten Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ holte.

Beim gleichen Wettbewerb ergatterte **Benjamin Lutze**, Musikschule Freiberg, im Violine Solo den zweiten Platz.

Bei den „Kleinen Tagen der Harmonika“ durften sich **Yannik Reuter** und **Erik Erler** über einen ersten Platz freuen.

Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ durfte sich **Pauline Henkel** über den zweiten Preis im Akkordeon Solo freuen. **Erik Erler, Yannik Reuter** und **Christopher Albrecht** freuten sich über den jeweils ersten Platz.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ standen gleich drei Schüler der Freiburger Musikschüler auf dem Siebertreppchen: **Erik Erler** holte den dritten Preis, **Yannik Reuter** den zweiten und **Sophie Fischer** den ersten Preis.

Beim Roland-Zimmer-Wettbewerb holten die Gitarristen der Musikschule Freiberg **Marko Dorotsky** die Goldmedaille und **Freda Rosetz** die Silbermedaille.

Zum 21. Sächsischen Akkordeon Wettbewerb „Werner Richter“ holten **Yannik Reuter** den ersten, und **Christopher Albrecht** den dritten Platz.

Kameraden der Feuerwehr Freiberg

Der Sächsische Staatsminister des Innern verlieh für zehnjährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze an: Löschmeister **Stephan Hempel**, Löschmeister **Markus Otto**, Hauptlöschmeister **Roy Schlesinger**, Löschmeister **Martin Schubert** und Hauptfeuerwehrmann **Stefan Sprunk**.

Hauptfeuerwehrmann **Alexander Lieb-scher** erhielt für seinen zehnjährigen Dienst bei der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf ebenfalls das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze.

Der Sächsische Staatsminister des Innern verlieh für 40-jährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold an Brandmeister **Jürgen Schink**.

Brandmeister **Walter Hänig**, Kamerad bei der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf erhielt das Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Für langjährige treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Freiberg, Ortsfeuerwehr Freiberg, für 20 Dienstjahre geehrt: Brandmeister **Dirk Rühlemann**, Brandmeister

Conrad Schwinger und Oberbrandmeister **Thomas Viertel**.

Für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg – auch unter Inkaufnahme eigener Nachteile durch Arbeitsausfall und Freistellung von beschäftigten Feuerwehrkameraden – verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. zwei Freiburger Unternehmen die Urkunde mit Förderschild „Partner der Feuerwehr“ an die **Blitzschutz & Höhenservice Engler GmbH** und an die **IBExU - Institut für Sicherheitstechnik GmbH**.

Sportliche Errungenschaften

Richard Gootjes von der TU Bergakademie holte bei der sächsischen Hochschulmeisterschaft in seiner Altersklasse die Bronzemedaille im Triathlon – Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Lauf).

Jörg Schröder von der Stadtverwaltung Freiberg gewann in der AK 55 die Goldmedaille im Halbmarathon beim 13. Nationalparklauf in Prerow und bei der sächsischen Behördenmeisterschaft, dem Drei-Talsperren-Marathon in Eibenstock, ebenfalls im Halbmarathon die Silbermedaille.

Die **1. Männermannschaft der TU Bergakademie im Volleyball** wurde sächsischer Hochschulmeister.

Fred Zimmermann - Grummt vom FPSV wurde in der AK 35 Hallenlandesmeister im Dreikampf. Bei den Hallenlandesmeisterschaften der Senioren (M35) gewann er jeweils Silber im Weitsprung, über die 200 m und die 400 m –Strecken. Über die 60 m – Strecke holt er sich Bronze.

Sylke Schieck (AK 40) vom FPSV wurde Hallenlandesmeisterin im Dreikampf.

Ingo Wolf (AK 45) vom FPSV holte sich im Dreikampf der Hallenlandesmeisterschaften die Silbermedaille.

Karsten Zybelle (M30) vom FPSV gewann bei den Hallenlandesmeisterschaften die Silbermedaille über die 800 m.

Samira Beyer (W 13) vom FPSV wurde Regionalhallenmeisterin über 60 m. Bei den Öresundspielen in Helsingborg/ Schweden holte sie sich den 1. Platz über 200 m und die Bronzemedaille im 600m-Lauf.

Jule Bannach (W14) vom FPSV belegte bei den Landeshallenmeisterschaften über 800 m den 3. Platz. → Seite 2

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2016

→ Seite 4

Eddie Uhlmann (M13) vom FPSV wurde Regionalhallenmeister im 60 m Hürden-Lauf und holte sich die Silbermedaille im Kugelstoßen. Beim Ländervergleich Sachsen-Sachsen-Anhalt-Thüringen gewann er die Goldmedaille im Hochsprung.

Sebastian Grummt (M 11) vom FPSV wurde Regionalhallenmeister über 800 m.

Uwe Göhler vom ATSV Freiberg wurde mit seinem Partner Sven Mettin (BV Zwenkau) im Badminton Herrendoppel Sachsenmeister der Senioren (AK 035).

Die Badmintonspielerin **Steffi Reissig** vom ATSV Freiberg holte sich im Mixed der Sachsenmeisterschaft der Senioren (AK 050) gemeinsam mit Uwe Schnabel (SG Gittersee) den Meistertitel. Im Damendoppel belegten **Steffi Reissig** mit **Birgit Uhlig** den 3. Platz.

Jaron Rittmeister vom ATSV Freiberg wurde in der AK U13 im Badminton im Jungendoppel mit seinem Partner Max Mannstein (BC Stollberg-Niederdorf) Sachsenmeister und gewann im Jungeneinzel die Bronzemedaille.

Katharina Grobitzsch vom TVL Freiberg wurde in der U 20 Mitteldeutsche Meisterin im Speerwerfen und Bronzemedallengewinnerin im Stabhochsprung bei den Landesmeisterschaften.

Sarah Storch vom TVL Freiberg holte sich bei den Landesmeisterschaften der Frauen in der Halle über 60 m Hürden die Bronzemedaille.

Jennifer Ihl vom TVL Freiberg holte sich bei den offenen sächsischen Hallenlandesmeisterschaften und bei den Mitteldeutschen Hallenlandesmeisterschaften im Weitsprung der Frauen die Silbermedaille.

Tobias Hösel vom TVL Freiberg gewann bei den Hallenlandesmeisterschaften und den Freiluftmeisterschaften in der U 18 im Stabhochsprung die Silbermedaille und bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften die Bronzemedaille.

Sylvio Christ vom TVL Freiberg wurde bei den Hallenlandesmeisterschaften in der AK 45 im Speerwerfen Landesmeister und erkämpfte sich im Kugelstoßen und Diskuswerfen die Silbermedaille.

Gert Schmidt vom TVL Freiberg holte sich in der M 55 bei den Deutschen Leichtathletik Meisterschaften der Senioren den Meistertitel über 800 m und wurde mit neuem sächsischen Landesrekord Vizemeister über 1500 m. Bei den Landesmeisterschaften erkämpfte er sich insgesamt neun Meistertitel in seiner Altersklasse auf den Laufstrecken von 800 m bis 10000 m. Die Silbermedaille errang über 400 m.

Sophie Zeller vom TVL Freiberg siegte bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Diskuswurf und Kugelstoßen.

Pauline Winkler vom TVL Freiberg belegte bei den Internationalen Schülerspielen

in New Taipei City Platz acht im Weitsprung. Bei den Landesmeisterschaften der U 16 sprintete sie über 100 m auf den Silberrang.

Sophie Bachmann vom TVL Freiberg wurde Landesmeisterin im Weitsprung der Altersklasse U 20 und belegte den dritten Platz im Dreisprung.

Julia Prochaska vom Tauchclub Freiberg wurde in der AK12/13 im Flossenschwimmen bei den Deutschen Meisterschaften Vizemeisterin über 2000 m im Freiwasser. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften gewann sie die Goldmedaille über 50 m Flossenschwimmen. Hinzu kamen fünfmal Silber über 100m und 200 m Flossenschwimmen und 50 m, 100m und 400 m Streckentauchen. Sie wurde in der AK 12/13 Sachsenmeisterin im Flossenschwimmen auf den Strecken zwischen 50 m, 100 m, 200 m und 400 Metern und über die 100 m Streckentauchen.

Luise Brinster vom Tauchclub Freiberg gewann bei den Sachsenmeisterschaften im Flossenschwimmen 3 x Gold in 50 m apnoe, 100 m und 400 m Streckentauchen und 2 x Silber in 1.500 m und 200 m Flossenschwimmen. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften konnte sie Bronze im 1.500 m Flossenschwimmen erkämpfen. All das erfolgte in der Juniorenklasse 18 – 21 Jahre. Im Orientierungstauchen holte sie den Sachsenmeistertitel, der in einer Kombination verschiedener Wettbewerbe ermittelt wird. Parallel dazu wurde sie Siegerin der Deutschlandtrophy einer deutschlandweit ausgetragenen Wettkampfsrie im Orientierungstauchen (14 bis 21 Jahre).

Die **Damenmannschaft des Freiburger HTC** sicherte sich im Hallenhockey den Klassenerhalt in der Regionalliga Ost.

Die Tennisspieler **Jan Marek** und **Alexander Kreller** vom Freiburger HTC gewannen bei den Sachsenmeisterschaften der Männer im Doppel und Mixed die Silbermedaille

Fränzi Heinrich vom SSV Freiberg gewann bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften im Freistil die Silbermedaille über 800 m und die Bronzemedaille über 1500 m.

Sie wurde sächsische Juniorenmeisterin über 400 m Lagen und holte auf dieser Strecke Silber in der offenen Klasse bei den Damen. Über 200 m Schmetterling wurde sie sächsische Vizemeisterin bei den Juniorinnen und den Damen. Bei den deutschen Freiwassermeisterschaften holte sie sich über 7,5 km Silber in der Junioren-Wertung. Auf der 5-Kilometer – Distanz wurde sie deutsche Juniorenmeisterin. Sie nahm mit dem Freiwasser-Nationalteam am Europacup teil und wurde über die 7,5 km Dritte der Juniorenklasse. Bei den Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften erkämpfte sie die Sächsischen Meistertitel in der Offenen Klasse über 800m und 400m Freistil. Hinzu kamen Juniorentitel über 1500m Freistil und Vizemeistertitel über 200m Lagen, 400m Lagen. Aufgrund ihrer Leistungen in der Saison 2015/2016 berief sie der Sächs. Schwimmverband ins Juniorteam Sachsen und kürte sie zur Schwimmerin des Jahres.

Ilja Sukhanov vom SSV Freiberg gewann in der AK 14 beim Internationalen Schwimm-

cup in Esbjerg dreimal Gold über 100 sowie 200 m Lagen und 100 m Brust, holte die Silbermedaille über 100 m Schmetterling und die Bronzemedaille über 50 m Brust. Er wurde 3facher Sächsischer Jugendmeister auf der Kurzbahn über 200 m Lagen, 200 m Brust und 100 m Brust sowie Vizemeister über 50 m Brust und holte dort Bronze über 100 m Lagen.

Anja Harzer vom SSV Freiberg holte sich bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Senioren –Schwimmerinnen Gold über 200 m Freistil, Silber über 100 m Rücken und Bronze über 400 m Freistil.

Birgit Wahlig vom SSV Freiberg holte sich bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Senioren –Schwimmerinnen 3 Mal Silber über 50 m und 100 m Rücken sowie 50 m Schmetterling. Die Bronzemedaille erkämpfte sie sich über 50 m Brust.

Marina Tschikov vom SSV Freiberg errang bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Senioren –Schwimmerinnen Silber über 200 m Brust und Freistil, Bronze gab es über 200 m Rücken.

Ingrid Zimdars vom SSV Freiberg schwamm bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Seniorinnen zu Gold über 50 m Brust und holte sich Silber über 200 m Freistil und 100 m Brust.

Andrea Schade vom SSV Freiberg errang bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Senioren –Schwimmerinnen Bronze über 50 m Freistil.

Alexander Kruckow vom SSV Freiberg holte sich bei den 20. Internationalen Gera-Masters der Senioren –Schwimmer Silber über 50 m und 200 m Schmetterling. Ebenfalls zu Silber schwamm er mit der Lagen und Freistil Mix-Staffel.

Laura Wilsdorf vom SSV Freiberg holte sich bei den sächsischen Meisterschaften die Bronzemedaille über 100 m Freistil und 100 m Brust. Sie gewann beim Internationalen Schwimm-cup in Esbjerg in der AK 11 viermal die Goldmedaille in 200m Freistil, 50m Brust, 25m Brust und 200m Lagen, holte zweimal die Silbermedaille in 100m Brust, 100m Freistil und einmal Bronze in 50m Freistil.

Viktoria Trommler vom SSV Freiberg gewann bei den sächsischen Meisterschaften in der AK 16 über 400 m Freistil die Silbermedaille und die Bronzemedaille auf ebendieser Distanz in der Juniorenwertung. Sie holte beim Internationalen Schwimmcup in Esbjerg die Silbermedaille über 400 m Freistil.

Claudia Hanisch vom TSV 92 Freiberg gewann bei den Landesmeisterschaften der Marathonläuferinnen in der AK 35 die Bronzemedaille. Sie gewann in Chemnitz den Halbmarathon ebenfalls in der W 35.

Rayko Schönyan vom TSV 92 Freiberg gewann in Chemnitz den Halbmarathon in der M 40.

Nele Lange vom RFV Freiberg wurde im Reiten in der AK 18 Junioren-Sachsenmeis-

terin in der Vielseitigkeit der Klasse A.

Jenna Lange vom RFV Freiberg holte sich bei den Junioren-Sachsenmeisterschaften die Bronzemedaille im Reiten in der AK 18 in der Vielseitigkeit der Klasse A.

Marah Vogl von der Tanzschule Richter holte sich mit ihrem Partner **Fabian Christof** den Deutschen Meistertitel in den Standard- und den Lateinamerikanischen Tänzen der Sportklasse.

Das **Formationsteam der Tanzschule Richter** wurde bereits zum 5. Mal in Folge Deutscher Meister in den Standardtänzen der Sportklasse unter Leitung von Frau Diana Walther.

Reymond Nobst vom Freiburger Johannisbad gewann bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Schwimmmeister in der AK 45 dreimal Gold über 50 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Delfin sowie zweimal Silber über 100 m Lagen und 50 m Brust. Mit der Herrenstaffel AK 2 holte er sich Gold über 4 x 50 m Brust, 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen.

Sylke Weidner vom BC Empor Freiberg wurde Deutsche Meisterin im Billardkegeln der Damen.

Eric Lorenz vom BC Empor Freiberg errang den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Billardkegeln der Herren.

Clemens Anger vom BC Empor Freiberg errang den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im 5-Kegel-Billard der Herren.

Kartpilot **Stephan Schönlebe**, ebenfalls vom MC Bergstadt Freiberg, fuhr in der Klasse KZ.2 am 23. Oktober auf der Kartbahn in Lohsa zum Sieg des „Pokal im Lutz-Söpmann-Memorial“, dazu holte sich der 21-jährige den Titel „Sachsenmeister“ im Kartrennsport.

Motorradrennpilot **Steffen Grämer** vom MC Bergstadt Freiberg siegte beim 1. Lauf zur Internationalen Tschechischen Motorradstraßenmeisterschaft am 17. April in Brünn in der 125ccm-Klasse im ersten Rennen. Im zweiten Rennen wurde er Dritter. Beim 54. Internationalen Frohburger Dreieckrennen siegte der 54-jährige in den beiden internationalen Rennen der Zweitakt-Trophy in der 125 ccm-Klasse.

Kerstin Seerig von der VersehrtenSportgemeinschaft „Bergkristall“ belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Kegeln für Blinde und Sehschwache in Wiesbaden den zweiten Platz.

Ebenso den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Kegeln für Blinde und Sehschwache holte **Torsten Grüner** von der VersehrtenSportgemeinschaft „Bergkristall“.

Thomas Henker, Freiburger Tänzer und Mitglied beim Braunschweiger Tanzsportclub, errang im Jahr 2016 im Formationstanzen – Standard den Titel Deutscher Meister und den Titel Vizeweltmeister.

In der Herrenelitenklasse im Ski-Orientierungslauf erkämpfte der für Robotron Dresden angetretene Freiburger **Bernd Kohlschmidt** jeweils den Deutschen Meistertitel über die Mittel- und Langdistanz.